LOC / Labor Theaterpädagogik: Theater und Aktivismus - Fiktion (de)kreiert Realität_VTP

Blockstruktur: 2

Angebot für

Bisheriges Studienmodell > Theater > Bachelor Theater > Dramaturgie > Level 3 (5./6. Semester) > Wahl
Bisheriges Studienmodell > Theater > Bachelor Theater > Regie > Level 3 (5./6. Semester) > Wahl
Bisheriges Studienmodell > Theater > Bachelor Theater > Theaterpädagogik > Level 3 (5./6. Semester) > Level 3

Nummer und Typ	FTH-BTH-VTP-L-505.21F.002_(MTH/BTH) / Moduldurchführung
Modul	Labor: NN_VTP
Veranstalter	Departement Darstellende Künste und Film
Leitung	Antje Prust (AP)
Anzahl Teilnehmende	1 - 19
ECTS	2 Credits
Lehrform	Labor
Zielgruppen	L3 VTP Wahlmöglichkeit: L3 VRE / L3 VDR + MA Theaterpädagogik (total 3 Plätze)
Lernziele / Kompetenzen	Mittels Theorie und Praxis ein differenziertes Reflexions- und Handlungsvermögen bezüglich aktivistischer Strategien in den darstellenden Künsten erarbeiten. Konzeptuelle Genauigkeit für eigene Projekt- und Performanceentwürfe erreichen. Als Performende*r im öffentlichen Raum interagieren wissen.
Inhalte	PUTTING A SPELL ON REALITY BY PERFORMING OTHERNESS IN ACTU- Theater ermöglicht, in Kopräsenz mit Publikum die Realität mittels Strategien der Fiktion, Spekulation und Künstlichkeit zu (ver)stören. Andere Möglichkeiten des Zusammenseins, der sogenannten Normalität und Positionierungen zur Welt werden LIVE in Erscheinung gebracht. Die aktivistische und politische Dimension des Performens und Inszenierens besteht dann in einem bewussten öffentlichen (Neu)Verhandeln und Verhalten, einer Inklusion von Geschichten, Körpern und Sprache. Nach einer theoretischen Einführung und Beispielen trainieren und erproben wir verschiedene Techniken der Verkörperung, des Verlernens, der Simulation und des Erfindens. Wir experimentieren mit Alter Egos, Ritualen und Ein- und Ausbrüchen bzw. der Konfrontation von realem und theatralem Raum. Als Solo und/oder in Kleingruppen erarbeiten die Studierenden eigene Performance - Entwürfe und überführen diese Erfahrung in ein Konzept zur Durchführung eines theaterpädagogischen Projektes.
Bibliographie / Literatur	- Theater trifft Aktion - Ein Update zum Verhältnis von darstellender Kunst und Aktivismus, abrufbar per PDF unter: https://www.boell.de/de/2016/01/26/theater-trifft-aktion-update-zum-verhaeltnis-darstellende-kunst-aktivismus - Luce de Lire: The New Queer, abrufbar unter https://publicseminar.org/essays/the-new-queer/ - Cultural Edging: An Interview with Melanie Jame Wolf, abrufbar unter: http://www.berlinartlink.com/2019/06/25/cultural-edging-an-interview-with-melanie-

	jame-wolf/ - Link zu meiner Webseite: www.antjeprust.de
Leistungsnachweis / Testatanforderung	gem. Angaben der/des Modulverantwortlichen
Termine	Raum: bis 14 TN: 1 grosser Proberaum; bis 19 TN: 2 grosse Proberäume, jeweils Gessnerallee
Dauer	Anzahl Wochen: 2 (FS: Wo:14/15) / Modus: Block-Unterricht_Mo-Fr, jeweils 10.30-17.00h inkl. Pausen sowie inkl. 1 Tag Selbststudium nach Ansage Selbststudiumszeit pro Semester: ca. 10-15h
Bewertungsform	bestanden / nicht bestanden
Bemerkung	Voraussetzung für die Teilnahme am Modul ist, dass in KW 14&15 (Mo 5.4. bis Fr. 16.4.) durchgängig in einem Haus im Kt. Zürich gearbeitet und gelebt werden kann. Dieser Zeitraum ist zu reservieren, bis dass ein definitiver Entscheid kommuniziert wird. Sollte der Antrag nicht bewilligt werden, so wird das Modul digital-analog durchgeführt.